
1146/AB XXV. GP

Eingelangt am 30.05.2014**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Familien und Jugend

Anfragebeantwortung**Dr. Sophie Karmasin**
BundesministerinFrau
Präsidentin des Nationalrates
Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien
Österreich

Wien, am 27. Mai 2014

Geschäftszahl:
BMFJ-510101/0015-BMFJ - I/1/2014
Ihre Zahl/Ihre Nachricht vom:
/Antwortschreiben bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an die E-Mail-Adresse
ministerin@bmfj.gv.at richten.

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1245/J betreffend Familienbeihilfe für ausländische Kinder im EU- und EWR-Raum, welche Herr Abgeordneter Peter Wurm, Frau Abgeordnete Anneliese Kitzmüller, Herr Abgeordneter Herbert Kickl und weitere Abgeordnete am 27. März 2014 an mich richteten, stelle ich zunächst fest:

Ich weise darauf hin, dass mein Ressort für Datenauswertungen aus der Familienbeihilfendatenbank das Bundesministerium für Finanzen befassen muss, das für den technisch-organisatorischen Bereich beim Vollzug von Angelegenheiten der Familienbeihilfe durch die Finanzämter federführend zuständig ist.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.www.parlament.gv.at

Das BMF wurde daher ersucht, eine Auswertung in Bezug auf die in der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage angesprochenen Daten zu erstellen. Die Auswertung der abgefragten Daten konnten auf Grund der Komplexität noch nicht abgeschlossen werden. Die konkrete Beantwortung wird in Kürze nachgereicht.

Mit besten Grüßen,

Dr. Sophie Karmasin
Bundesministerin